

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 1775

3. - 4. Dezember 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162856)

Es will einen von ihm besten Beispiel zum
Exempel aufsetzen:

z. B. Die, als am Kontage stünden wir Gottesdienst.
z. A. ^{be} zeigen wir nach Pudupatti einem, nicht
weit abgelegenen Dorf und hatten mit dem Vorsteher
des Dorfs in gegenwärtiger Manier und Weise ein
Gespräch von der Bedeutung Gottes gegen die Menschen
wie auch von der Reinsprechung so sie am jüngsten
Tage von ihrem Verhalten werden geben müssen, ^{in dem jüngsten}
Nachmittage besuchten wir Multindian und
verzelebten ihnen, wie die besten Gläubigen in der
ganzen Zeit für vor aller Zeitrechnung an irgend ein
Leidenschaft ^{waren} geführt, wie sie lieber ihre Leiden der
Freigebung als Gott und Leidenschaft fürwahr zu
belohnen, wie das Beispiel Sadrach, Mesch
bedeutend zeigen - Auf verzelebten wir ihnen
das Beispiel der ersten Epistel, welche warnten
für das Leidensmahl zu stehen, mit Handlungen
Loben aller Leiden nur der Gnade willen zu
tun. Wir mussten die application in der
Leiden ihnen, dass sie, wenn sie nur ein
mal die Kraft der Gnade an ihrem Leben
erfahren, sie alsdann selbständig werden

